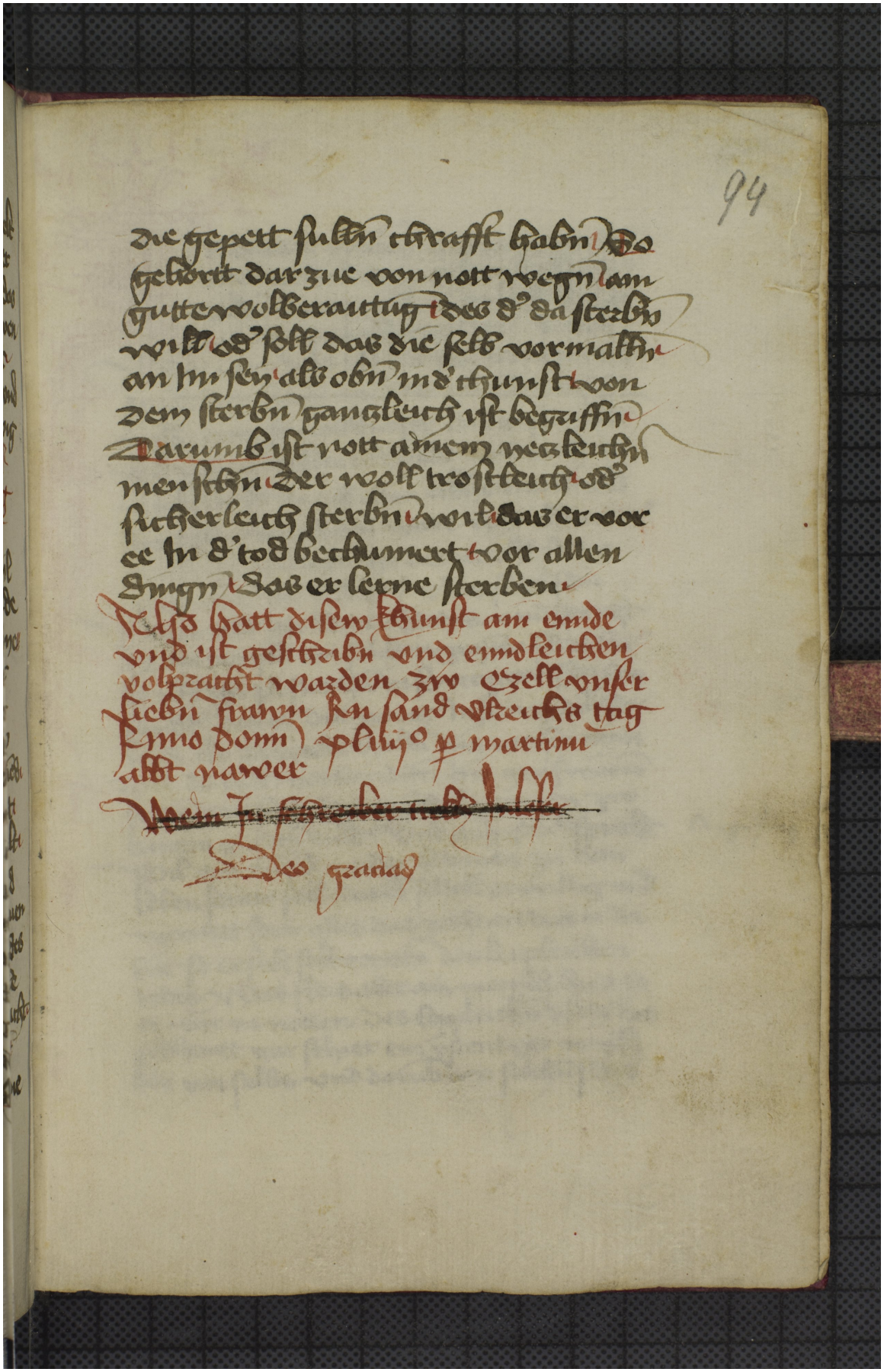
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



94

die gepett sullen strafft habn / Do
gehort darzue von nott wegn / am
gutte wolberautung / das d' da sterbn
will / od' soll das die selb vormaln
am im sey / als ob ind' chunst / von
dem sterbn gantzleich ist begriffn
Darumb ist nott a'nem yetzleichn
menschn / der wolt trostleich od'
sicherleich sterbn / wolt / das er vor
ee in d' tod bechumert / vor allen
dingn / das er lerne sterben
Also hatt disew chunst am ende
vnd ist geschribn vnd emdleichen
volpracht wazden zu Czell vnser
lieben frawn kn sand vlreichs tag
Anno domi / millio / p martinu
abbt nawer

~~Wein in sterben nach hilff~~

Deo gracias